

SCHOOL-SCOUT.DE

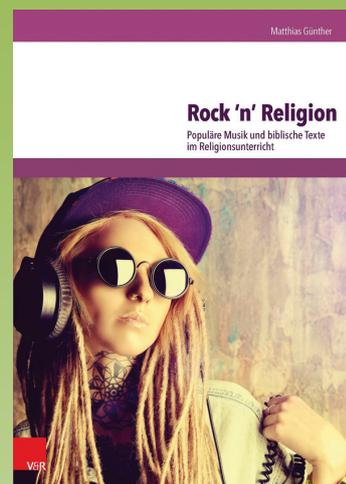
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Populäre Musik und biblische Texte im Religionsunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Einleitung	6
M 1.1 Xavier Naidoo: <i>Nicht von dieser Welt</i>	7
M 1.2 Hätte ich die Liebe nicht	9
M 1.3 Die in Jesus Christus erschienene Liebe Gottes	10
M 1.4 Staunen und Erschrecken	11
M 2.1 Marteria: <i>OMG!</i>	13
M 2.2 Wie komme ich in den Himmel?	15
M 2.3 »Der Gerechte wird aus Glauben leben.«	16
M 2.4 Luthers Entdeckung der Gerechtigkeit Gottes	17
M 3.1 Fettes Brot: <i>An Tagen wie diesen</i>	19
M 3.2 Der barmherzige Samariter	22
M 3.3 Der Wechsel der Perspektive	23
M 4.1 Deichkind: <i>Bück dich hoch</i>	24
M 4.2 »Burn dich aus!«	27
M 4.3 »Wir haben nichts mitgebracht, wir können nichts mitnehmen«	29
M 4.4 Burnout – keine eingebildete Krankheit	30
M 5.1 Die Toten Hosen: <i>Fallen</i>	32
M 5.2 Empfindungen und Bilder	33
M 5.3 Psalm 42	35
M 5.4 »Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand«	36
M 6.1 Unheilig: <i>Für immer</i>	38
M 6.2 Die Spannung zwischen Erfüllung und Endlichkeit	40
M 6.3 Die Ewigkeit in des Menschen Herz gelegt	41
M 6.4 Glücksmomente als Ewigkeitserfahrungen?	42
M 7.1 Bushido: <i>Dieser eine Wunsch</i>	44
M 7.2 Psalm 22	47
M 7.3 Wenn Jugendliche trauern	48
M 7.4 »Wenn Gott mir doch nur diesen Wunsch erfüllen könnte ...«	50
M 8.1 Herbert Grönemeyer: <i>Stück vom Himmel</i>	51
M 8.2 Die »Gretchenfrage«	53
M 8.3 »... nicht mehr Juden und Griechen«	54
M 9.1 Kanye West: <i>Jesus walks</i>	55
M 9.2 Wie können wir heute von Jesus reden?	57
M 9.3 Die Heilung des besessenen Geraseners	58
M 9.4 Entmutigung und Ermutigung	59

Einleitung

Zu »Rock 'n' Religion«

»Ein Leben ohne Musik: das geht gar nicht!« Musik ist einer der wichtigsten Bereiche der Kultur junger Menschen. Jugendorientierte populäre Musik greift grundlegende Fragen der Jugendlichen auf: »Warum bin ich in der Welt und nicht nicht? Warum bin ich? Warum und durch was ist die Welt? Warum ist sie nicht gut? Warum hat das Recht so oft keine Macht? Was und wer ist böse – was und wer ist gut? Wo führt das alles hin? Kann ich geliebt werden?«¹ Auch wenn Rock- und Popmusik längst als Konsumware gehandelt wird, hat sie oftmals doch noch die Kraft, neue Erfahrungsdimensionen zu eröffnen.² Schon deshalb ist sie religionsdidaktisch interessant. Das vorliegende Heft versteht sich als Beitrag zu einer »seelsorglichen religiösen Bildungsarbeit mit Jugendlichen«³; es möchte die Hörgewohnheiten der Jugendlichen mit den ihnen zumeist fremden Stimmen der Bibel ins Gespräch bringen. Ziel ist es, die personalen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Zur Konzeption

Darf der Religionsunterricht in die Kultur junger Menschen eingreifen, sie zum Unterrichtsmedium erklären? Wird der Rock- und Popsong von den Schülerinnen und Schülern dann nicht zwangsläufig als Strategie der Anbieterung wahrgenommen? Zwei Antworten:

A) Die meisten der in dieses Heft aufgenommenen Songs wurden von Schülerinnen und Schülern oder von Studierenden der Religionspädagogik ausgewählt. Die Aufgabe bestand daher wesentlich darin, den Musikstücken Materialien zuzuordnen, die eine subjekt- und progressionsorientierte Arbeit fördern.

B) Lehrende und Lernende sollten sich in der Arbeit mit populärer Musik im Religionsunterricht nicht als Wissende, sondern als Hörende, Suchende und Fragende verstehen – und sich im besten Fall schließlich als Entdecker neuer glaubwürdiger und relevanter Lebens-, Denk- und Glaubensmöglichkeiten erleben.

Die Reihenfolge der Materialien und Aufgabenstellungen orientiert sich an den zu fördernden prozessbezogenen Kompetenzen:

1. Aufgaben zum Hören/Lesen: Wahrnehmungskompetenz;
2. Aufgaben zur Visualisierung: Darstellungskompetenz;
3. Aufgaben zur Texterforschung: Deutungs- und Urteilskompetenz;
4. Gestaltungsaufgaben: Dialog- und Gestaltungskompetenz.

Die Materialsammlung ist vorrangig für den evangelischen Religionsunterricht in der Oberstufe an allgemeinbildenden und berufsbildenden Gymnasien konzipiert worden. Die Songs können als Einstieg oder Vertiefung in den Kompetenzbereichen »Mensch«, »Gott«, »Jesus Christus«, »Ethik« und »Religion und Religionen« (vgl. das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe in Niedersachsen) eingesetzt werden. Die Aufgabenstellungen übernehmen weitgehend die Operatoren der Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Evangelische Religionslehre (EPA).

Bei der Auswahl der Materialien war zudem der Religionsunterricht an den Fachschulen Heilerziehungspflege, Heilpädagogik und Sozialpädagogik mit im Blick. Interessante Unterrichtsimpulse lassen sich schließlich auch für alle übrigen Berufsschulformen finden. Einfacher lösbare bzw. weniger zeitintensive Gestaltungsaufgaben sind jeweils mit einem ☺ gekennzeichnet.

1 Hartmut von Hentig, Systemzwang und Selbstbestimmung. Über die Bedingungen der Gesamtschule in der Industriegesellschaft, Stuttgart 1970, S. 102.

2 Vgl. Godwin Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheoretische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005, S. 246–252.

3 Vgl. Matthias Günther, Die seelsorgliche Dimension religiöser Bildungsarbeit mit Jugendlichen, in: Marco Hofheinz/ Harry Noormann (Hg.), Was ist Bildung im Horizont von Religion? Festschrift für Friedrich Johannsen zum 70. Geburtstag, Stuttgart 2014, S. 69–79.

Xavier Naidoo wurde 1971 in Mannheim geboren. Nicht von dieser Welt ist der Titelsong seines 1998 veröffentlichten Debüt-Albums als Solosänger.

So viele Nächte lag ich wach Meine Augen rot, vom Weinen schwach Den Kelch mit Tränen aufgefüllt Meine Wunden ins Leintuch eingehüllt	Die Liebe die mich am Leben hält Ohne dich wär's schlecht um mich bestellt Denn sie ist nicht von dieser Welt Die Liebe, die mich am Leben hält	25
5 Was soll ich suchen, das mich stützt Wo ist der Mensch, der mich beschützt	Ohne dich wär's schlecht um mich bestellt	
Sie ist nicht von dieser Welt Die Liebe, die mich am Leben hält Ohne dich wär's schlecht um mich bestellt	Du hörst die Schmerzen, die ich spüre Ohr zu Herz – eine offene Tür Niemals ein böses Wort von dir Die schönste Berührung zwischen dir und mir	30
10 Denn sie ist nicht von dieser Welt Die Liebe, die mich am Leben hält Ohne dich wär's schlecht um mich bestellt	Du fängst mich immer wieder auf Und du gibst immer was ich brauch Das, was mir an dir gefällt Ist einfach nicht von dieser Welt	
Es ist wahr, wenn ich dir sage Dass es mich quält wenn ich mich frage	Sie ist nicht von dieser Welt	35
15 Kann ich noch leben ohne dich Eine Antwort brauch ich nicht Du bist der Inhalt meines Lebens Dich suchte ich vergebens Du bist mein Licht, das die Nacht erhellt	Die Liebe, die mich am Leben hält Ohne dich wär's schlecht um mich bestellt Denn sie ist nicht von dieser Welt Die Liebe, die mich am Leben hält	
20 So was ist nicht von dieser Welt Sie ist nicht von dieser Welt	Ohne dich wär's schlecht um mich bestellt	40

Musik, Text: Richard Geppert, Xavier Naidoo
1998 © Hanseatic Musikverlag GmbH & Co. KG, Hamburg

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Populäre Musik und biblische Texte im Religionsunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

